Hofberater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Für die Milchgewinnung und die Milchqualität bestehen strenge Vorschriften und Auflagen. Hofberater*innen kontrollieren die Einhaltung von Hygiene- und Sicherheitsvorschriften beim Melken und überprüfen die Qualität der gewonnenen Milch. Erste Prüfungen (Geruch, Geschmack) nehmen sie direkt am Hof vor, weitere Untersuchungen führen sie in Labors durch. Sie werten die Proben aus, schreiben Protokolle und melden eventuelle Mängel an die Behörden weiter. Außerdem beraten die Hofberater*innen die Landwirt*innen bei der Haltung der Kühe. Sie sind bei Molkereigenossenschaften, Kammern und Behörden angestellt.

Ausbildung

Für den Beruf Hofberater*in ist in der Regel eine Ausbildung in einem landwirtschaftlichen Lehrberuf (siehe vor allem Berufe im Bereich der Molkerei- und Käsereiwirtschaft wie Molkerei- und Käsereiwirtschaft (Lehrberuf) oder auch der gewerbliche Lehrberuf Milchtechnologie (Lehrberuf)) bzw. die Absolvierung von landwirtschaftlichen Schulen erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Beratungsgespräche im Bereich der Haltung und Fütterung von Milchkühen und der Melkhygiene durchführen
- die Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften in den Stallungen und bei der Milchgewinnung kontrollieren
- die Stallungen hinsichtlich Sauberkeit und artgerechter Haltung untersuchen
- die Zusammensetzung der Futtermittel überprüfen
- Geschmacks- und Geruchsproben an der frisch gemolkenen Milch direkt vor Ort durchführen
- Milchproben entnehmen, auf bestimmte Merkmale untersuchen (z. B. Fettgehalt, Eiweißgehalt, bakteriologische Eigenschaften)
- Proben auswerten, Ergebnisse protokollieren und dokumentieren
- Dokumentationen und Protokollbücher führen
- über technische Neuerungen auf dem Gebiet der Milchgewinnung informieren
- Maßnahmen zur Behebung von festgestellten Mängel empfehlen

Anforderungen

- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- chemisches Verständnis
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute Beobachtungsgabe
- kaufmännisches Verständnis
- mit Tieren umgehen können
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Kontaktfreude

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Gesundheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Hygienebewusstsein
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft